

**Braunschweiger Zeitung.**

Auflage: 6000.

Insertionspreis pro Petit-Spaltzeile  
1½ Ngr.

[11205.]

Seit einer Reihe von Jahren war die Stadt Braunschweig, deren Einwohnerzahl nach der letzten Volkszählung auf gegen 60,000 angewachsen ist und deren Handel und Industrie mit den grössten Städten des deutschen Reiches wetteifert, im Bereich der politischen Presse nur durch ein einziges Organ vertreten. Unter solchen Verhältnissen eine Zeitung ins Leben zu rufen bedarf wohl keiner eingehenden Begründung, und schon jetzt liegen hinreichende Indizien vor, die auf das lebhafteste Interesse von Seiten des Publicums für das neue Unternehmen rechnen lassen.

Um dieses Interesse jedoch noch mehr auszudehnen und nach Möglichkeit zur höchsten Potenz zu steigern, wird die „Braunschweiger Zeitung“, deren Abonnement am 1. April d. J. eröffnet wird, schon während der zweiten Hälfte des Monat

März täglich in 6000 Exemplaren in der Stadt und auf dem Lande gratis verbreitet werden.

Es unterliegt wohl kaum einem Zweifel, dass gerade während der genannten Zeit

**Inserate**

von ganz besonders erspriesslicher Wirkung sein werden, weshalb ich nicht verfehle, mein neues Unternehmen in dieser Hinsicht Ihrer besonderen gütigen Berücksichtigung zu empfehlen.

Der Preis für Inserate beläuft sich für die 6mal gespaltene Petit-Zeile auf

1½ Ngr,

und gewähre ich dem Buchhandel einen

Rabatt von 33¼ %,

sowie noch einen Extra-Rabatt für öfter zu wiederholende Inserate.

Haben Sie die Güte, mich recht bald und recht nachhaltig mit Zuertheilung Ihrer Inserat-Aufträge zu erfreuen, indessen ich die Ehre habe zu zeichnen

mit ausgezeichnete Hochachtung ganz ergebenst

Braunschweig. **E. Nagel,**  
Verlagshandlung,  
Bankplatz 5.

— Gefälligst zu beachten! —

[11206.]

Um Differenzen zu vermeiden, bitten wir dringend, bei der bevorstehenden Abrechnung beachten zu wollen, daß wir seit 3. Juni 1871 nicht mehr

**A. Dunder's Buch-Verlag**

(Gebrüder Paetel)

sondern nur noch

**Gebrüder Paetel**

firmiren.

Berlin, März 1872.

**Gebrüder Paetel.**

[11207.] Sollte einer der Herren Collegen über den Aufenthalt eines Buchhandlungsgehilfen Stagnowsky Aufschluß geben können, so bitte ich um gef. Mittheilung.

Leipzig.

**Jah. Fr. Hartknoch.**

[11208.] **Hugo Starde** (G. Etkan's Buchhdlg.) in Uelzen bittet um umgebende Zusendung über Leipzig eines broschirten Exempl. des Adreßbuches folgender Städte:

**I. Deutschland.**

Bernburg (Anhalt. Herzogth.).  
Dessau. Zerbst.  
Alsfeld (Prov. Oberhessen).  
Butzbach. Friedberg. Giessen.  
Malchin (Mecklenburg-Schwerin).  
Ludwigslust. Rostock.  
Schwerin. Wismar.  
Birkenfeld (Grossherz. Oldenburg).  
Jever. Oldenburg.  
Rodenkirchen.  
Brandenburg (Regierungsb. Potsdam).  
Kyritz. Nauen. Neu-Ruppin.  
Prenzlau. Schwedt.  
Guben (Regierungsb. Frankfurt a. d. O.).  
Frankfurt a. d. O. Kottbus.  
Landsberg a. d. W. Sorau.  
St. Johann (Regierungsb. Trier).  
Saarbrücken. Saarlouis.  
Tilsit (Regierungsb. Gumbinnen).  
Gumbinnen. Insterburg.  
Graudenz (Regierungsb. Marienwerder).  
Kulm. Thorn.  
Posen (Regierungsb. Posen).  
Bunzlau (Regierungsb. Liegnitz).  
Görlitz. Hirschberg. Liegnitz.  
Lehe (Prov. Hannover).  
Wiesbaden.  
Arnsberg (Prov. Westfalen).  
Dortmund. Hagen.  
Hamm. Iserlohn.  
Lippstadt. Menden.  
Schwelm. Siegen. Soest.  
Unna. Witten a. d. R.  
Münster (Regierungsb. Münster).  
Bielefeld. Minden.  
Aschersleben (Regierungsb. Magdeburg).  
Halberstadt. Quedlinburg.  
Salzwedel.  
Halle a. d. S. (Regierungsb. Merseburg).  
Eilenburg. Zeitz.  
Mühlhausen (Regierungsb. Erfurt).  
Stralsund. Stettin.  
Cöslin (Regierungsb. Cöslin).  
Colberg. Stolp.  
Elbing (Regierungsb. Danzig).  
Stuttgart. München. Nürnberg.  
Augsburg. Würzburg. Mainz.  
Reutlingen (Schwarzwaldkreis).  
Ulm.  
Göppingen (Donaukreis).  
Biberach. Kirchheim. Ravensburg.

**II. Oesterreich.**

Linz (in Oesterreich).  
Pilsen (in Böhmen).  
Reichenberg (do.).  
Olmütz (in Mähren).  
Brünn.  
Lemberg (in Galizien).  
Bozen (in Tirol).  
Innsbruck.  
Laibach (in Krain).  
Gratz (in Steiermark).  
Salzburg.  
Klagenfurt (in Kärnten).  
Arad (in Ungarn).  
Ofen. Pest. Temesvár.  
Krakau (in Galizien).  
Prag.

**III. Schweiz.**

Aarau. (Aargau).  
Baden. Lenzburg.

Menzikon. Muri.  
Rheinfelden. Schöftland.  
Seengen. Zofingen.  
Herisau (Appenzell).  
Basel.  
Liestal (Basselland).  
Sissach (do.).  
Bern (Bern).  
Biel. Delsberg.  
Interlaken. Langenthal.  
Langnau. Pruntrut. Thun.  
Freiburg (Freiburg).  
Genf. Glarus.  
Chur (Graubünden).  
Luzern.  
Chauxdefonds (Neuenburg).  
Neuenburg. St. Gallen.  
Lichtensteig. Rheineck.  
Uznach. Wattwyl. Schaffhausen.  
Lachen (Schwyz).  
Schwyz.  
Olten (Solothurn).  
Solothurn.  
Lugano (Tessin).  
Frauenfeld (Thurgau).  
Lausaune (Waadt).  
Vevey.  
Sitten (Wallis).  
Zug.  
Bülach (Zürich).  
Elgg. Winterthur. Zürich.

Diese Adreßbücher müßten jedoch bis spätestens den 5. April bei meinem Commissionär Herrn F. Volkmar in Leipzig sein. Später dort eintreffende muß ich remittiren.

Achtungsvoll

Uelzen, 20. März 1872.

**Hugo Starde**  
(G. Etkan's Buchhdlg.).

**Clichés.**

[11209.]

Von den Illustrationen nachstehender Journale und Lieferungswerke:

**Allgemeine Familienzeitung.**

**Das Buch für Alle.**

**Blätter für den häuslichen Kreis.**

**Illustrirte Geschichte des Krieges vom Jahre 1870.**

**Illustrirte Chronik der Zeit.**

offerire ich Clichés

in Schriftzeug pr. sächs. Quadrat Zoll à 3 Ngr,  
in Kupfer pr. sächs. Quadrat Zoll à 5 Ngr.

Exemplare der Werke stehen zur Auswahl à cond. zu Diensten.

Stuttgart.

**Hermann Schönlein.**

**Die Buchbinderei**

[11210.]

von

**H. Crusius in Leipzig,**

mit den nöthigen Maschinen und Platten-Auswahl versehen,

empfiehlt sich zur Anfertigung von Einbänden in Partien und Sortiment und berechnet bei solider Arbeit billigste Preise.

**Louis Reinige,**

14 Rue des Saints-Pères in Paris

[11211.] empfiehlt sich zur Besorgung der in Paris erscheinenden Clichés, sowie zur Vermittelung von Verlags-Unternehmungen unter den billigsten Bedingungen.